



## Fachtagung am 04.11.2016

### Gegen ausgrenzende Strukturen-Für die Förderung sozialer Integration: Arbeitsmarkt – Vernetzung – Zivilgesellschaft

**Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Bremen-Vegesack**  
**Kirchheide 49, 28757 Bremen**

Moderation:

Kai Ole Hausen (Referent für Wirtschafts-und Infrastrukturpolitik der Arbeitnehmerkammer)

#### Tagungsprogramm:

##### 09:30 Eröffnung

Staatsrat Prof. Matthias Stauch (Senator für Justiz und Verfassung)  
Gerhard Behlau (Geschäftsführer DRK Bremen)

##### Begrüßung

Libuse Cerna (Bremer Rat für Integration)

##### 10:30 Fachvorträge

Wie kann erfolgreiche berufliche Integration gelingen? Erfahrungen aus der beruflichen Rehabilitation

Hagen Samel (Geschäftsführer Bfw Friedehorst gGmbH)  
und Sebastian Koch (Firma L & D Support)

Flüchtlinge und Kriminalität –reales Problem oder mediales Ereignis?  
Christian Walburg (Universität Münster)

##### 11:30 Projektvorstellungen

Markus Saxinger : Bremer und Bremerhavener IntegrationsNetz (bin)

Dr. Eduard Matt: Aufbau eines WiedereingliederungsNetzwerkes in Bremen für  
Ex-Straffällige (WieNeT)

##### 12:15 Mittagspause

Das Bremer und Bremerhavener IntegrationsNetz (bin) wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“; das Projekt „WieNeT – Aufbau eines Wiedereingliederung-Netzwerkes für Straffällige in Bremen“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration statt Ausgrenzung (ISA)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



## 13:30 Parallele Workshops

- 1 Vernetzte Angebote vom Einstieg bis zur Integration  
Markus Saxinger (bin)  
Wolfgang Wirth (Leiter des Kriminologischen Dienstes Nordrhein-Westfalen)  
Frank Lutz (Handelskammer Bremen - IHK für Bremen u. Bremerhaven)
- 2 Welche Unterstützungen benötigen geflüchtete Frauen, damit Erwerbsintegration  
gelingen kann?  
Bärbel Reimann (Stellvertretende Landesbeauftragte Bremische Zentralstelle für die  
Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau)  
Dr. Esther Schröder (Referentin für Gleichstellungs- und Geschlechterpolitik der  
Arbeitnehmerkammer Bremen)
- 3 Von Euphorie bis zur Resignation: Wenn die Chancen auf sich warten lassen  
Elisabeth Mahlberg-Wilson (Zentrum für Schule und Beruf zsb)  
Dr. Eduard Matt (Kriminologe Bremen)  
Dr. Christian Walburg (Universität Münster)
- 4 Leistung und Trauma. Kann Arbeitsmarktintegration helfen, Traumata zu bewältigen  
/ verhindern Traumata den Zugang zu Arbeit?  
Helmut Schwiers (Leiter Soziale Dienste der Justiz Bremen),  
Björn Modlich (Psychotherapeut, Täter-Opfer-Ausgleich Bremen)
- 5 Kann Integration ohne zivilgesellschaftliches Engagement gelingen?  
Dr. Jochen Windheuser (Willkommensinitiative Vegesack)  
Dr. Sunny Omwenyke (Flüchtlingsrat Bremen)

## 14:30 Podiumsdiskussion

Inge Hengstler (Geschäftsstellenleitung Jobcenter Bremen Mitte)  
Wolfgang Wirth (Leiter des Kriminologischen Dienstes Nordrhein-Westfalen)  
Cornelius Neumann-Redlin (Hauptgeschäftsführer – Die Unternehmensverbände im Lande  
Bremen)  
Prof. Dr. Marc Thielen (Universität Bremen – Erziehungs- und Bildungswissenschaften)  
Thorsten Armstroff (Referatsleitung Abteilung Arbeit – SWAH)  
Pastor Michael Schmidt (Geschäftsführer Stiftung Friedehorst)

## 15:45 Ende der Tagung

Das Bremer und Bremerhavener IntegrationsNetz (bin) wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IVAF)“; das Projekt „WieNeT – Aufbau eines Wiedereingliederung-Netzwerkes für Straffällige in Bremen“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration statt Ausgrenzung (ISA)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.